

PRESSEMEDUNG

Oed, 22. September 2026

ASTA Energy Solutions AG investiert rund 17 Millionen Euro in neue Kupfer-Recyclinganlage in Österreich

- Eigene Herstellung von Kupferdraht senkt Abhängigkeit von Kupferlieferanten
- Erste Maschinen werden noch 2026 bestellt, Produktionsstart Ende 2029 geplant
- Anteil von Recyclingkupfer in der Produktion soll bis 2030 auf 70 % steigen
- Investition erfüllt Renditeanforderungen und stärkt „Low Carbon Copper“-Initiative

Oed (Österreich), 22. September 2026 – Die ASTA Energy Solutions AG („ASTA“), ein führender Hersteller von Kupferwicklungs- und Leiterkomponenten, investiert in den kommenden Jahren rund 17 Millionen Euro in eine neue Kupfer-Recyclinganlage am Standort Oed in Niederösterreich. Damit baut ASTA das Kupferrecycling innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette aus und schafft eine europäische Plattform für die Herstellung von Kupferdraht aus Sekundärkupfer. Die Bestellung der ersten Maschinen erfolgt noch 2026, die Produktion soll Ende 2029 anlaufen. Der Kupferschrott für die Anlage wird sowohl aus der eigenen Produktion von ASTA als auch von Kunden und Lieferanten stammen. Entsprechende Vereinbarungen werden derzeit abgestimmt und parallel zum schrittweisen Hochlauf der Anlage aufgebaut.

„Eigenes Recycling macht uns unabhängiger vom Kupfermarkt und sichert unseren Kunden langfristig den Zugang zu hochwertigem Kupferdraht. Genau das haben wir beim Börsengang versprochen, und mit der neuen Anlage setzen wir es jetzt um. Die Investition ist zugleich ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Österreich und stärkt unseren Stammsitz Oed. Kupferdraht aus Recycling, Made in Austria“, sagt **Dr. Karl Schäcke**, CEO der ASTA Energy Solutions AG.

Der vertikal integrierte Ansatz bringt ASTA und seinen Kunden über den geringeren CO₂-Fußabdruck und die größere Unabhängigkeit von Drittlieferanten hinaus weitere Vorteile bei Kosten und Zeit: Transportwege werden kürzer, die Zahl der Schnittstellen sinkt, und die Komplexität globaler Lieferketten nimmt ab. Das stärkt die Versorgungssicherheit und macht die Beschaffung planbarer.

„Die Anlage erfüllt unsere internen Renditeanforderungen und ist in der mittelfristigen Investitionsplanung bereits enthalten. Wir investieren hier in ein Projekt, das sich betriebswirtschaftlich klar rechnet“, sagt **Daniela Klauser**, CFO der ASTA Energy Solutions AG.

Die Investition ist Teil der im Rahmen des Börsengangs angekündigten „Low Carbon Copper“-Initiative, mit der ASTA seine Recyclingaktivitäten weiter ausbaut. Ziel ist es, den Anteil von Recyclingkupfer in der Produktion bis 2030 auf 70 % zu steigern und den CO₂-Fußabdruck je Tonne Kupferdraht bei vollständigem Einsatz von Recyclingkupfer deutlich gegenüber dem heutigen Bezug zu senken. Die neue Anlage leistet dazu einen wesentlichen Beitrag und unterstützt zugleich die Klimaziele von ASTA. Bereits im Rahmen des Börsengangs im Januar 2026 hatte ASTA angekündigt, rund 20 % des Emissionserlöses in den Ausbau des Recyclings zu investieren, unter anderem in eine europäische Recyclingplattform. Dabei baut das Unternehmen auf der bestehenden Recyclingplattform in Brasilien auf. Das dort gewonnene Know-how fließt direkt in die Planung ein, die neue Anlage in Oed wird zugleich technologisch weiterentwickelt.

Kupfer lässt sich beliebig oft recyceln, ohne an Qualität zu verlieren. Sekundärkupfer ist Primärkupfer in seinen Eigenschaften gleichwertig. Europa gewinnt nur einen geringen Teil des benötigten Kupfers aus lokalen Primärquellen und kann daher besonders vom Ausbau der lokalen Sekundärkupferproduktion profitieren. Bereits heute stammt rund die Hälfte des gesamten in Europa eingesetzten Kupfers aus recycelten Quellen. Mit eigenen Recyclingkapazitäten in Österreich leistet ASTA einen Beitrag zur Sekundärkupferversorgung und unterstützt die Recyclingziele der Europäischen Union. ASTA positioniert sich damit als verlässlicher Partner, der seinen Kunden neben langfristiger Versorgungssicherheit auch einen geschlossenen Materialkreislauf mit vollständiger Rückverfolgbarkeit bietet.

Pressekontakt:

Jürgen Beilein

Tel.: +43 6648312841

E-Mail: juergen.beilein@astagroup.com

Investor-Relations-Kontakt:

Christoph Rainer

Tel.: +43 66480805500

E-Mail: ir@astagroup.com

Über ASTA Energy Solutions AG

ASTA Energy Solutions AG ist ein führender globaler Hersteller hochpräziser Kupferlösungen für Stromerzeugung, Stromübertragung und E-Mobilität. Mit einer über 210-jährigen Unternehmensgeschichte und rund 1.600 Mitarbeitenden an sechs Standorten auf drei Kontinenten vereint ASTA einzigartiges Technologie-Know-how mit einem globalen Produktionsnetzwerk. Zu den langjährigen Kunden zählen führende Unternehmen der globalen Energiewende wie Siemens Energy, GE Vernova, Hitachi und Andritz. Nach dem erfolgreichen Börsengang im Januar 2026 wurde ASTA innerhalb kürzester Zeit in den SDAX der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen und erfüllt seither die strengen Transparenz- und Berichterstattungsanforderungen des Prime Standards.